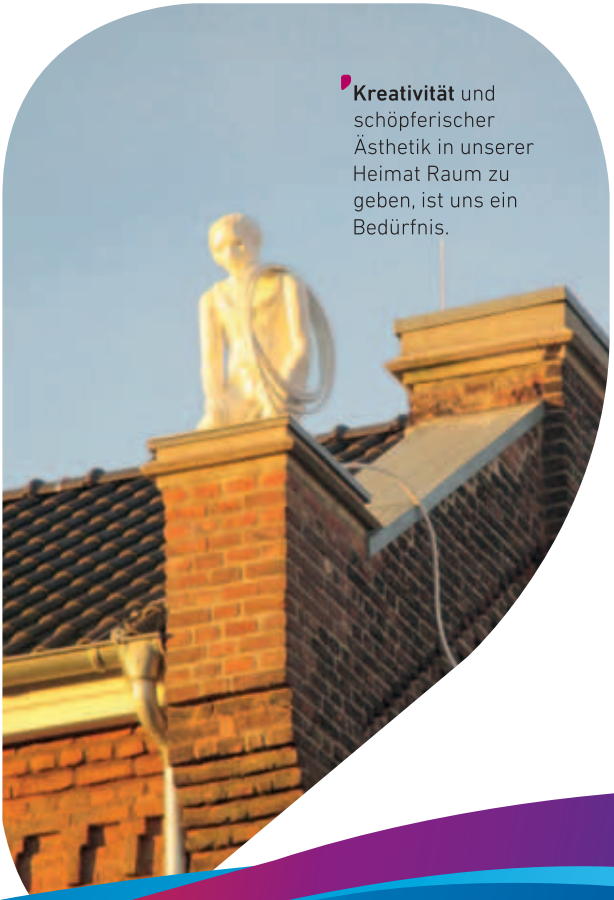
02

april
bis juni
2020

Kunst in und aus Mönchengladbach

NEW'



Gute Idee!
Wir kümmern uns um Kunst und Kultur.

www.new.de

new.niederrhein

C/O KÜNSTLERFÖRDERUNG

Kunst in und aus Mönchengladbach

Unter dem Label „Kunst c/o" fördert und präsentiert das städtische Kulturbüro die lokale Künstler- und Kunstszene in Mönchengladbach: ganz im Sinne von c/o – care of – sorgen für.

Das c/o- Magazin für Kunst in und aus Mönchengladbach kündigt Ausstellungen in der Stadt an, porträtiert Mönchengladbacher KünstlerInnen und informiert über deren Ausstellungen außerhalb.

Das Heft erscheint vierteljährlich und liegt in Kultureinrichtungen und Gastronomie in und um Mönchengladbach kostenlos aus.

Weitere Informationen zur c/o-Künstlerförderung:
www.co-mg.de

INHALT

Titelmotiv
Soheyla B. Fatimi "Urban Shaman", 2020 Foto: © Soheyla B. Fatimi

Kunst in Mönchengladbach 4-13
Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen

Kunst aus Mönchengladbach 14-17
Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-KünstlerInnen außerhalb der Stadt

Portrait 18-19
Ein Portrait des Künstlers Thomas Klein

STÄDT. MUSEUM ABTEIBERG

Abteistraße 27, 41061 Mönchengladbach, Telefon 02161 - 25 26 37
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
www.museum-abteiberg.de

Andrea Bowers / Grief and Hope

Andrea Bowers, „I Am Nature: Champion International Clearcut", Westflank of the Cabinet Mountain Wilderness, 2013, courtesy: Capitain Petzelk

bis 30.08. Unter dem Titel GRIEF AND HOPE (Trauer und Hoffnung) zeigt das Museum Abteiberg in einer großen Einzelausstellung die multimediale Arbeit der Künstlerin Andrea Bowers. Sie versammelt zentrale Werke ihrer langjährigen Auseinandersetzung mit Umweltaktivismus, Ökofeminismus und Klimagerechtigkeit. Bowers' Werk ist hochaktuell und zugleich Zeugnis für eine Zeit von rund zwanzig Jahren, in denen sich die heutige ökologische Krise unserer Welt anbahnte und nur wenige Künstlerinnen und Künstler den Umweltaktivisten dieser Jahre so nah waren wie diese US-Amerikanerin. Die Überblicksschau im Museum Abteiberg versammelt Objekte und Materialien aus der gesamten Zeit, von den frühen bis zu ganz aktuellen Sujets. Sie wird eine Verklammerung von Kunst und Aktivismus im Werk von Andrea Bowers aufzeigen, die existentielle Fragen nach der Aktivität von Gesellschaft und Kunst stellt. Gemeinsam mit dem Weserburg Museum in Bremen bereitete das Museum Abteiberg die beiden Basierend auf Bowers' ortsspezifischer Arbeit in beiden Städten entsteht nach den Ausstellungen ein dokumentarisches Buch.

Eveyln Taocheng Wang / Abschlussausstellung

"Sour Gnossiennes", © Evelyn Taocheng Wang

16.04. bis 30.08.
Eröffnung 19 Uhr

Die 32. Atelierstipendiatin der Stadt Mönchengladbach Evelyn Taocheng Wang beschäftigt sich in ihrem künstlerischen Werk mit Fragen nach individuell und kulturell bestimmter Identität: Wie beeinflusst kulturelle Prägung unsere Selbst- und Fremdwahrnehmung? Wie konstituieren sich Identität und die Wahrnehmung des Körpers? Wang erzählt in poetischen Bildern und Texten Geschichten, in denen persönliche Gefühle, individuelle Dramen mit fiktiven Geschichten verwebt werden. Neben Zeichnungen und Gemälden arbeitet Wang mit Videos, Performances und zuletzt mit Kleidung und Stoffen. Während des sechsmonatigen Aufenthalts in Mönchengladbach hat Evelyn Taocheng Wang Zeichnungen entwickelt, die nun im Café des Museums Abteiberg zu sehen sind. Der Ausstellungstitel bezieht sich auf die kleinen poetischen Klavierstücke des französischen Komponisten Erik Satie (1866-1925). Ihre melancholische Stimmung erinnert Evelyn Taocheng Wang an Menschen, die an einem grauen und regnerischen Tag leise auf ihren Bus warten. Das internationale Atelierstipendium der Stadt Mönchengladbach wird durch die Josef und Hilde Wilberz Stiftung ermöglicht und durch das Kulturbüro Mönchengladbach betreut.

STÄDT. MUSEUM SCHLOSS RHEYDT

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach, Telefon 02166 - 92 89 00
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
www.schlossrheydt.de

75 Jahre Kriegsende
Kulturelle Neubelebung einer Trümmerstadt

bis 14.06.

Räumung der Straße vom Schutt, 1945
© StädtischesMuseumSchlossRheydt

Die Ausstellung thematisiert ein wenig bekanntes Kapitel in der Geschichte Mönchengladbachs. Ein kurzer Dokumentarfilm zeigt ein Porträt der noch getrennten Städte Mönchengladbach und Rheydt im Frühjahr 1945 und den darauf folgenden Jahren.

Gedruckt, geätzt, gezeichnet
Die Graphische Sammlung des Museums Schloss Rheydt

Johannes Stradanus, Die Erfindung des Kompasses (16. Jh.)
© StädtischesMuseumSchlossRheydt

10.05. bis 09.08.
Eröffnung 11.30 Uhr

Im zeitlichen Bogen vom Mittelalter über die Renaissance bis zur Moderne präsentiert die thematisch konzipierte Sonderschau eine hochwertige Auswahl von Druckgraphiken, Zeichnungen und Aquarellen. Niemals zuvor konnte in dieser Breite graphische Kunst im Museum Schloss Rheydt gezeigt werden. Künstler des Niederrheins sind besonders stark vertreten, wie z.B. Wilhelm Preyer, Hans Rilke, Fritz Mühlen, Georg Neugebauer und Wilhelm Jansen-Joerde, wobei Stadtansichten und Gesellschaftsporträts insbesondere der Nachkriegszeit als Themen dominieren.

BIS-ZENTRUM CAFÉ BISQUIT

Bismarckstraße 99, 41061 Mönchengladbach, Telefon 02161 - 18 13 00
Öffnungszeiten: Mi bis Fr 10–12 Uhr und 18.30-20.30 Uhr u. n. V.
www.bis-zentrum.de

Karlheinz Koch / The firts four

18.04. bis 15.07.

Foto: © Karlheinz Koch

Der im Jahr 1950 in Hensies (Belgien) geborene Künstler Karlheinz Koch wohnt seit 1960 in Mönchengladbach. Er ist seit 1985 bis heute selbständig im Fachbereich Grafik, Malerei und Siebdruck. Seine Arbeiten wurden in diversen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt.

baus
atelier für schmuckgestaltung

unikate
die dem zeitgeist
entsprechen.

Platin 950 / Zirkon

kombiniert zu
einzigartigem schmuck.

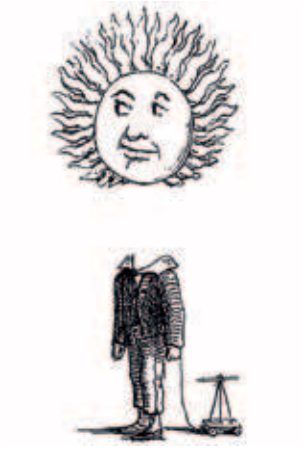
Atelier Baus | Friedrichstraße 7 | 41061 Mönchengladbach
02161/13472 | www.atelier-baus.de | info@atelier-baus.de

EA 71

Eickener Straße 71, 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 - 255 36 13, www.co-mg.de
Öffnungszeiten: Sa und So 12-16 Uhr u. n. V.

Vesko Gösel & Ruth Zadow / zack, erledigt

04.04. bis 18.04.
Eröffnung 19 Uhr



Die KünstlerInnen Vesko Gösel und Ruth Zadow zeigen im EA 71 eine Rauminstallation. Zadow arbeitet unten. Gösel arbeitet oben. Illustration trifft auf Bildhauerei. Dazwischen findet sich Platz für Besucher.

Moritz Liewerscheidt / Im toten Park

Filmstill aus »Im toten Park«, © Moritz Liewerscheidt

01.05. bis 10.05.
Eröffnung 19 Uhr

Mit seinem Lyrik-Filmzyklus »Im toten Park« unternimmt der Medienkünstler Moritz Liewerscheidt eine filmische Erkundung westdeutscher Mentalitätsgeschichte – ausgehend von Gedichten seines Vaters, des Mönchengladbacher Lyrikers Dieter Liewerscheidt. Einen Soundtrack zum titelgebenden Film des Zyklus steuerte der Mönchengladbacher Noise-Musiker Julian Flemming bei. Im Rahmen der Mönchengladbacher Kulturnacht am 9. Mai 2020 wird die Ausstellung ergänzt durch eine Live-Lesung von Dieter Liewerscheidt.

BKK / StadtLand

15.05. bis 31.05.
Eröffnung 20 Uhr

Foto / Bearbeitung: © Petra Wittka, 2020

Von den Positionen STADT und LAND ausgehend sollen künstlerische Umsetzungen in den Projektraum gestaltet werden. Auch urbane und/oder ländliche Perspektiven oder Lebensräume können interpretiert werden. Perspektiven dürfen zum Beispiel ebenso die Problematiken von Bewohnerkonflikten, Tierhaltung, Umwelteinflüssen, Arbeitswelt, Versorgung, soziale Strukturen und anderes beleuchten. Futuristische Ansichten, sowie Zurückblickendes ist willkommen.

Menia

05.06. bis 21.06.
Eröffnung 19 Uhr

"Pisserin", 2017 Foto: © Menia

Menias Malerei wird immer wieder kontrovers diskutiert, gelingt es ihr doch sexistische Themen und gewalt- und machtorientierte und diskriminierende Verhaltensweisen in der Gesellschaft mit ihren farbigen, fast naiven Bildern zu thematisieren.

Soheyla B. Fahimi / DONNA - THE FEMININE ART TO BE

26.06. bis 19.07.
Eröffnung 19 Uhr

"Urban Shaman", 2020
Foto: © Soheyla B. Fahimi

In der Ausstellung DONNA zeigt Soheyla B. Fahimi eine Auswahl neuer und überarbeiteter Werke, die sich im Kern mit dem Bild und Abbild von Weiblichkeit beschäftigen.
In Skulptur, Zeichnungen, Collage und Décollage treffen vielfältige Frauenporträts aufeinander, treten in Dialog, stellen einander aber auch in Frage.

GALERIE LÖHRL

Kaiserstr. 67, 41061 Mönchengladbach, Telefon 02161 - 20 07 62
www.galerieloehrl.de, Öffnungszeiten: Di bis Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Dieter Nurh / Bilder von Zeit und Raum

bis 20.05.

"Varasi 13", (Indien), 2019, Fotografie auf Stoff, 200 x 200 cm, Unikat. Foto: © Dieter Nuhr

"Mir ist meine bildnerische Arbeit genauso wichtig wie meine Arbeit auf der Bühne. ... Ich schreibe, ich rede, ich reise, ich fotografiere. Fotografieren ist Festhalten. Meine Bilder sind Dokumente eines künstlerischen Konzeptes, die Welt in Reisen zu erfahren, die Verarbeitung des Gesehenen." (D. Nuhr)

Anett Stuth / Fehlfarben
Dirk Salz / Bilder und Objekte

09.05. bis 17.07.
Eröffnung 16-19 Uhr

"Wien, Donauufer 1" Foto: © Anett Stuth

"#2550, 2020" Foto: © Dirk Salz

Die Ausstellungen von Anett Stuth und Dirk Salz werden parallel zueinander gezeigt. Mit den Arbeiten aus ihrer aktuellen Serie "Fehlfarben" zeigt die Künstlerin Anett Stuth reale vielfältige Collagen mitten im städtischen Raum, die – bedroht von der Gentrifizierung – nur kurzzeitig existieren. Die Ausstellung "Bilder und Objekte" von Dirk Salz wiederum behandelt in unterschiedlichsten Formen die menschliche Wahrnehmung, bzw. die Unzulänglichkeit des Verstandes, der diese Wahrnehmung prägt.

[KUNSTRAUMNO.10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach, Telefon 0177 - 654 69 63
Öffnungszeiten: Fr 17–19 Uhr, Sa-So 15–17 Uhr u. n. V.
www.raum-fuer-kunst.de

Ada Blochwitz / Birding

24.05. bis 07.06.
Eröffnung 11.30-16 Uhr

"Krähe", Mischtechnik, 2020 Foto: © Ada Blochwitz

Ada Blochwitz hat sich in der Kunstszene durch ihre scharfsinnigen und von subtilem Humor bestimmten Charakterstudien von Menschen und Tieren einen Namen gemacht. In Ihrer typischen Arbeitsweise der Materialcollage versteht es Blochwitz, Werke zu erschaffen, von denen eine eigentümliche Aura ausgeht. Die Künstlerin schafft es, dass die Betrachter sich immer wieder einem Gemälde nähern, um ihm seine unter der Oberfläche schlummernden Geheimnisse zu entlocken.

KUNSTFENSTER RHEYDT

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach, Telefon 02166 - 21 69 30
Öffnungszeiten: 24 Stunden am Tag, Eröffnung jeweils 17Uhr, kunstfenster-rheydt.de,

Amédé Ackermann

bis 03.05.

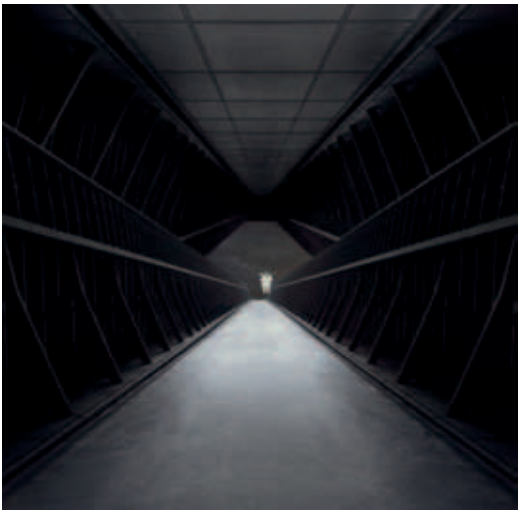


Foto: © Amédé Ackerman

„Meine Leidenschaft ist die Kunst. Dabei beschränke ich mich nicht nur auf die Fotografie, auch Malerei, Grafikdesign und Street Art ziehen mich in ihren Bann", sagt Amédé Ackermann, Fotograf und Künstler aus Neuss. Seine Arbeit bezieht sich überwiegen auf die Landschafts- und Architekturfotografie, sowie auf Street Art, Grafikdesign und abstrakte Malerei.

Kulturnacht 2020 - Nachtaktiv

09.05. bis 17.05.

Foto-Ausstellung "Europasplitter: Mönchengladbach im Detail" mit diversen KünstlerInnen. Eröffnung ist um 19.30 Uhr

Wolfgang Oude Hengel

17.05. bis 05.07.

Der freischaffende Künstler, Schreiber und Architekt Wolfgang Oude Hengel, Jahrgang 1962, lebt und arbeitet in Mönchengladbach. Mit seinem aktuellen Projekt: Skeletoni. Das sind lebensgroße, handgefertigte, teils bewegliche Skelettvariationen aus Eisen.

MMIII KUNSTVEREIN E.V.

Rudolf Boetzelen-Silo, Künkelstraße 125, 41063 Mönchengladbach
Zufahrt- und Parkmöglichkeiten: Siemensstraße 42, Telefon 0173 - 911 44 94
www.mmiii.de, Öffnungszeiten: So 11-14 Uhr u. n. V.

Kirstin Arndt / ringen – lassen

bis 03.05.

"o.T.", Fuhrwerkswaage e.V, Köln, 2016, Foto: © Kirstin Arndt

Kirstin Arndt arbeitet häufig mit LKW-Planen, beschichteten Metallplatten sowie -profilen und anderen industriellen Materialien, denen sie durch künstlerische Eingriffe wie Falten, Quetschen, Biegen, Schneiden, Knicken, Addieren, etc. zusätzliche Bedeutungsebenen verleiht. Für den Kunstverein Mönchengladbach entwickelt sie speziell für den Raum konzipierte installative Arbeiten.

Nils Bleibtreu, Domingo Chaves, Roman Lang, Eilike Schlenkhoff, Filiz Özcelik, Colin Penno / Shaped

16.05. bis 14.06.
Eröffnung 19.30 Uhr

"LYX", Foto: © Roman Lang

Die Ausstellung „Shaped" knüpft an der Ausstellung „Shaped Figure" 2019 an. Die Künstlerinnen und Künstler präsentieren Kunstwerke, die nicht im klassischen quadratischen Format ausgeführt sind, sondern bewegen sich in den Raum hinein an der Schnittstelle zwischen Malerei und Plastik. Die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler aus dem Rheinland täuschen Räume und geometrische Formen durch diese Verbindung vor. Die Schau zeigt abstrakte Werke, die sich installativ im Kunstverein einfügen.

GARVIN DICKHOF, KLAUS SCHMITT / DÜSSELDORF

Schloss Benrath, Benrather Schloßallee 100-106, D-40597 Düsseldorf
Telefon 02161 62 94 82 post@kunst-x.net www.kunst-x.net

MOVE!

04.04.
19-22 Uhr
Eröffnung
19 Uhr

Der zum mobilen Kunstkabinett umgebaute Wohnwagen X.position mobile öffnet seit 2014 fast ununterbrochen mit eigenen Programm seine Tür zur Düsseldorfer Nacht Der Museen. MOVE! ist für 2020 ein vielfältiges Konzept mit unterschiedlichen Positionen. Dabei wird der X.position mobile zum Ausstellungsraum und zur Bühne für Kunstwerke, Performances und Live-Installation.
KünstlerInnen: Garvin Dickhof, Josephine Garbe, Sarah Link, Klaus Schmitt und Klara Virnich.

FRIEDERIKE HINZ / BEDBURG HAU

Museum Schloss Moyland, Am Schloss 4, 47551 Bedburg-Hau
Tel 02824 - 95 10 60, info@moyland.de, www.moyland.de

Sehfelder

bis
24.05.

Friederike Hinz, Feldversuch 2, 2017, VG Bild-Kunst, Bonn, 2019
Foto: © F. Hinz

Friederike Hinz befasst sich bereits seit mehr als vier Jahrzehnten mit dem vielschichtigen Motiv des Hasen. Der Hase tritt als zentrales Motiv auch bei Joseph Beuys auf. So wird die Ausstellung teilweise parallel zur Präsentation Joseph Beuys – Hasengräber gezeigt. Die Ausstellung umfasst eine Auswahl von etwa hundert Werken aus den letzten zwanzig Jahren. Sie wurde von der Künstlerin als Gefüge konzipiert, bestehend aus einer Mannigfaltigkeit von Ebenen, Linien und Richtungen.

MILEN MILTCHEV / MARBURGER KUNSTVEREIN

Gerhard-Jahn-Platz 5, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Di - So 11- 17 Uhr, Mi 11 - 20 Uhr, Mo geschlossen, www.marburger-kunstverein.de

das erste mal ZUM ZWEITEN MAL. 20 Jahre Ausstellungshalle

bis 30.04.

Milen Miltchev, HHH-1, 2017, C-print, Alu-Dipond, 40 x 60 cm, 5-teilig
Foto: © Milen Miltchen

Im Jubiläumsjahr wird eine Auswahl von 10 KünstlerInnen, die im Jahr 2000 als Studierende der Kunsthochschule Kassel das neue Gebäude des Marburger Kunstvereins „das erste mal" bespielt hatten, eingeladen, aktuelle Arbeiten zu zeigen bzw. als Musikerin bei der Eröffnung aufzutreten.

RENATE FELLNER / WILLICH

Strahlwerk Becker, Gründerzentrum, Gieβer Allee 47877 Willich
www.willicher-kunstverein.de

Jetzt - im Zeichen der Stille!

10.05. bis 26.05.
Eröffnung 11 Uhr

Renate Fellner, "Der Tod und das Mädchen", Skizze und Bronzeplastik

Die Künstlerin Renate Fellner zeigt ihre Werke in einer Gruppenausstellung im Willicher Kunstverein. Im Ausstellungsprogram wird es, gemeinsam mit einem zweiten Autor, eine Lesung verschiedener Kurzgeschichten geben. Fellner liest aus ihrem zweiten Buch „Liebe ist nicht immer nur lieb – in kleinen Portionen".

3. Donnerstag
APRIL

Jour Fixe mit der c/o Stipendiatin

EVELYN TAOCHENG WANG

16.04.2020_19:00-22:00

Treffpunkt: Museumscafé

---

3. Donnerstag
MAI

Jour Fixe mit LeMi

BUFFET | KUNST | MUSIK

21.05.2020_19:00-00:00!

Treffpunkt: Museumscafé

---

3. Donnerstag
JUNI

Jour Fixe mit Asta Hochschule Niederrhein

SOMMER | GARTEN | FEST

18.06.2020_18:00-00:00!

Treffpunkt: Museumscafé & Skulpturengarten

MG_Artfriends

die jungen Freunde von 18-35

interagieren | inspirieren | intensivieren

MG_ARTFRIENDS
MG_ARTFRIENDS
MG_ARTFRIENDS

Der Eintritt ist für Mitglieder frei

powered by MUSEUMSVEREIN ABTEIBERG e.V.
www.MV-MG.de

LINK & KRESS, SUSANA JACOBS, PETRA WITTKA / 11. KORSCHENBROICHER KUNSTFRÜHLING

Diverse Locations in Korschenbroich / Rathaus, Sebastianusstraße 1

Das Leben der Heiligen

08.05. bis 17.05.

Aus dem Zyklus "Das Leben der Heiligen", experimentelle Digitalfotografie © Link & Kress

Bereits seit 2000 präsentiert die Stadt Korschenbroich alle zwei Jahre eine umfangreiche Schau moderner Kunst an verschiedenen Plätzen im urbanen Umfeld.
In diesem Jahr zeigen Link & Kress, Susanne Jacobs, Petra Wittka ihre Werken in einem ehemaligen Lagerraum der Post.

CHRISTA HAHN & PETRA WITTKA / GKK

Gemeinschaft Krefelder Künstler e.V. St.Anton Straße 90
So 11-14 Uhr, Mo, Do 16-20 Uhr www.gkk-ev.de

Objektion

05.06 bis 28.06.

Die Ausstellung präsentiert im Dialog Arbeiten von Christa Hahn und Petra Wittka in unterschiedlicher Herangehensweise zum Thema Objektion. Der Besucher wird zur freien Assoziation von Attributen aus dem Bewusstsein angeregt und ist zur Disskussion eingeladen.

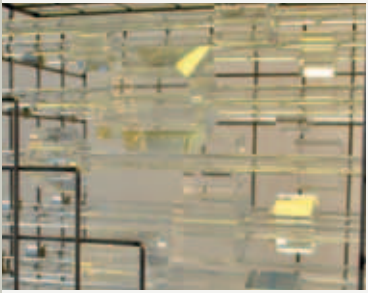
samstag
09.mai
kulturnacht 2020
mönchengladbach
1 nacht
4 quartiere
früher-vogel-tarif* 9/6 €
standard-tarif 13/9 €
*gültig bis zum 02.05.2020
nachtaktiv-mg.de #namg20

c/o-Portrait: Thomas Klein

Künstler wählen ihr Medium, um die Welt, die sie in aller Tiefe durchdringen, darzustellen. Oftmals beschäftigen sich Künstler heutzutage mit verschiedenen Medien gleichzeitig, wie etwa Fotografie, Video, 3D-Kunst oder Zeichnung, um mit der Geschwindigkeit der Welt um sie herum mithalten zu können. Es ist mittlerweile selbstverständlich geworden, dass mehr als eine Technik benötigt wird, um die äußere oder auch innere Welt, wo so viel los ist, zum Ausdruck zu bringen und dabei jedes Mal aufs Neue kreativ und attraktiv zu bleiben. Es gibt aber auch die Fälle, in denen Künstler und ihre Werkzeuge so fest miteinander verbunden sind, dass sie Hand in Hand durch die Welt, die Zeiten und die Menschen um sie herum schreiten.

Thomas Klein

Thomas Klein ist einer von ihnen. Er kennt und nutzt seinen Werkstoff schon seit über dreißig Jahren. Sein Interesse und seine Begeisterung für Glaskunst blieben unverändert, seit er das Material das erste Mal in Köln kennengelernt hat. Sein Umgang mit Glas jedoch entwickelte sich, genauso wie seine Künstlerpersönlichkeit, seitdem stets weiter. Scharf definierte Linien, perfekte Formen, minimale und saubere Enden treffen sich plötzlich in einem Spiel, welches durch das Licht geführt ist. Denn für Klein ist die größte Besonderheit von Glas seine Fähigkeit, das Licht zu reflektieren. "Wenn die Betrachter mit meinen Werken interagieren, registrieren sie viele Lichtspiele. Die Leuchtstellen der Arbeiten reflektieren und zeigen einen möglichen Farbwechsel bei einem beschichteten und spiegelndem Glas zum entsprechenden Komplementärkontrast, z.B. Blau-Orange. Die plastische Form des Glases bringt das Licht direkt zum Betrachter. Mein Versuch ist es, das was nicht da zu sein scheint, sichtbar zu machen."



"Würfel Spiel", 2019, detail.

Klein lässt die Besucher seiner Ausstellungen nicht nur passive Zuschauer sein. Vielmehr erwartet er von ihnen, dass sie seine Werke umkreisen, sich bewegen, versuchen seine Kunst zu verstehen und sogar manchmal, seine Installationen aktiv zu verändern. In seinen Ausstellungen transformieren sich einfache physikalische Regeln in ein Spiel mit optischen Phänomenen. Das ist es, was Klein an seiner Arbeit reizt. Dabei verlässt er sich auf seine Emotionen, welche während der Kreation seiner Werke darüber entscheiden, ob dies gelingt oder nicht.

"Panta rhei", 12-teiliges Treppenhausfenster (Ausschnitt)
ca. 600 x 400 cm, Glaskollage mit Pyramiden, Linsen und Zylindern
Sandstrahlmattierung

Thomas Klein ist ein Künstler, der versucht einen unsichtbaren Dialog zwischen seinen Werken und dem Betrachter zu erzeugen. Dabei ist es sein Bestreben, mit geometrisch geformten Werken, eine beruhigende Harmonie entstehen zu lassen. Er besitzt die benötigte Sensibilität für seine Umgebung, um in seinen Arbeiten alles Überflüssige weg zu lassen und so die Kakophonie der Welt etwas erträglicher zu machen.

Didem Sandikci

>> Kurzbiografie

1946*	Mönchengladbach
1966 - 1969	Studium der Glasmalerei an der Werkkunstschule Krefeld
1970 - 1971	Ausbildung zum Werklehrer in Düsseldorf
seit 1972	Tätig als Kunsterzieher
seit 1974	Atelier für Glaskunst

02

künstlerInnen
ausstellungen
museen
galerien
events

C/O

Kunst in und aus Mönchengladbach

Herausgeber:
Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Kulturbüro
41050 Mönchengladbach

MÖNCHENGLADBACH

Redaktion:
Kulturbüro, 02161 - 255 36 13
co-mg@moenchengladbach.de
www.co-mg.de

Gestaltung:
SPOCHTSFRAU / Kulturbüro
Anzeigenschluss Heft 03/2020: 20.05.2020 © April 2020

Unterstützt von
NEW

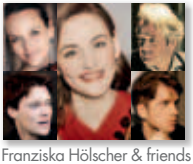
2020-2021

Meisterkonzerte

JETZT ABOS BUCHEN!
TEL. 02161-25 52421

TrioVanBeethoven

Bernardo Soares &
Horácio Ferreira


Franziska Hölscher & friends

Goldmund Quartett

Alexandra Dariescu

HARMONIC BRASS

Fotos: Maria Fradl | Horácio Ferreira | Irene Zandel (2) | JosepMolina | Nikolai Lund
Astrid Ackermann & Christoph Stepan | Gregor Hohenberg | Marco Borggreve | Thomas Walsch

www.mgmg.de

MÖNCHENGLADBACH